

## Inhalt

Amtliche  
Bekanntmachungen  
Seiten 59 bis 79

## Amtliche Bekanntmachungen

### **Bekanntmachung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über besondere Öffnungszeiten für Verkaufsstellen im Jahr 2015 vom 03.03.2015**

Die Stadt Duisburg hat gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt vom 02.03.2015 als örtliche Ordnungsbehörde für das Stadtgebiet Duisburg die nachfolgende Verordnung erlassen. Diese Verordnung beruht auf § 6 Absätze 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16. November 2006 (GV NRW S. 516), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. April 2013 (GV. NRW. S. 208)

#### **§ 1**

##### **(Verkaufsoffener Sonntag am 12.04.2015)**

Am Sonntag, dem 12.04.2015, dürfen folgende Verkaufsstellen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

Im Bezirk Mitte, Duisburger City, alle Verkaufsstellen, die sowohl an den nachbenannten Straßen als auch in dem von diesen Straßen begrenzten Bezirk liegen:

Schwannenstraße, Poststraße, Gutenbergstraße, Köhnenstraße, Landfermannstraße, Saarstraße, Königstraße (zwischen Saarstraße und Mercatorstraße), Mercatorstraße, Kremerstraße, Plessingstraße, Marientorstraße, Unterstraße

#### **§ 2**

##### **(Verkaufsoffener Sonntag am 03.05.2015)**

Am Sonntag, dem 03.05.2015, dürfen folgende Verkaufsstellen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

Im Bezirk Hamborn, Ortsteil Alt-Hamborn, alle Verkaufsstellen, die sowohl an den nachbenannten Straßen als auch in dem von diesen Straßen begrenzten Bezirk liegen:  
Duisburger Straße (von der Buschstraße bis zur Helene-Kropp-Straße), Walther-Rathenau-Straße, August-Thyssen-Straße, Helene-Kropp-Straße, Beecker Straße (von der Helene-Kropp-Straße bis zur Kolpingstraße), Kolpingstraße (von der Beecker Straße bis zur Reichenberger Straße), Reichenberger Straße, Jägerstraße, Buschstraße

Im Bezirk Walsum alle Verkaufsstellen.

In den Bezirken Mitte und Süd, Ortsteile Wanheimerort und Wanheim, alle Verkaufsstellen, die sowohl an den nachbenannten Straßen als auch in dem von diesen Straßen begrenzten Bezirk liegen:

Wacholderstraße, Kulturstraße, Wanheimer Straße (von der Kulturstraße bis Wanheimer Str. 656), Neuenhofstraße, Kaiserswerther Straße (von der Forststraße bis zur Römerstraße), Römerstraße, Düsseldorfer Landstraße (von der Römerstraße bis zur Wedauer Straße), Wedauer Straße (von der Düsseldorfer Landstraße bis zur Bundesautobahn 59), Bundesautobahn 59 (von der Wedauer Straße bis zur Wacholderstraße einschließlich der Straße Im Schlenk bis zum Kalkweg)

Am Sonntag, dem 03.05.2015, dürfen folgende Verkaufsstellen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein:

Im Bezirk Süd, Ortsteil Buchholz, alle Verkaufsstellen, die sowohl an den nachbenannten Straßen als auch in dem von diesen Straßen begrenzten Bezirk liegen:

Münchener Straße einschließlich des angrenzenden Norbert-Spitzer-Platzes, Düsseldorfer Landstraße (von der Wedauer Straße bis zur Sittardsberger Allee), Sittardsberger Allee (von der Düsseldorfer Landstraße bis zur Lindenstraße), Arlberger Straße, Bregenzer Straße

#### **§ 3**

##### **(Verkaufsoffener Sonntag am 17.05.2015)**

Am Sonntag, dem 17.05.2015, dürfen folgende Verkaufsstellen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

Im Bezirk Hamborn, Ortsteil Neumühl, alle Verkaufsstellen, die an den nachbenannten Straßen liegen:

Holtener Straße, Hohenzollernplatz, Theodor-Heuss-Straße, Fiskusstraße, Gerlingstraße, Konrad-Adenauer-Ring, Sofienstraße, Wiener Straße, Daimlerstraße

#### **§ 4**

##### **(Verkaufsoffener Sonntag am 14.06.2015)**

Am Sonntag, dem 14.06.2015, dürfen folgende Verkaufsstellen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

Im Bezirk Rheinhausen, Ortsteil Hochemmerich, alle Verkaufsstellen, die sowohl an den nachbenannten Straßen als auch in dem von diesen Straßen begrenzten Bezirk liegen:

Moerser Straße (von der Margarethenstraße bis zur Friedrich-Ebert-Straße), Friedrich-Ebert-Straße (von der Moerser Straße bis zur Schwarzenberger Straße), Schwarzenberger Straße (von der Friedrich-Ebert-Straße bis zur Margarethenstraße), Margarethenstraße (von der Schwarzenberger Straße bis zur Moerser Straße), Atroper Straße (von der Schwarzenberger Straße bis zur Friedrich-Alfred-Straße)

Im Bezirk Meiderich/Beeck alle Verkaufsstellen, die sowohl an den nachbenannten Straßen als auch in dem von diesen Straßen begrenzten Bezirk liegen:

Am Nordhafen, Bürgermeister-Pütz-Straße, Bahnhofstraße (von der Bürgermeister-Pütz-Straße bis zur Westender Straße), Westender Straße, Emmericher Straße (von der Westender Straße bis zur Obermeidericher Straße), Obermeidericher Straße (von der Emmericher Straße bis zur Bundesautobahn 3), Bundesautobahn 3 Richtung Norden bis zur Stadtgrenze Oberhausen, Stadtgrenze Oberhausen bis zur Bundesautobahn 42, Bundesautobahn 42 (von der Bundesautobahn 3 bis zur Möhlenkampstraße), Möhlenkampstraße bis zur Papiermühlenstraße, Papiermühlenstraße (von der Möhlenkampstraße bis zur Honigstraße), Honigstraße bis zur Bundesautobahn 59, Bundesautobahn 59 (von der Honigstraße bis zur Vohwinkelstraße), Vohwinkelstraße

Am Sonntag, dem 14.06.2015, dürfen folgende Verkaufsstellen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein:

Im Bezirk Homberg/Ruhrort/Baerl, Ortsteil Alt-Homberg, alle Verkaufsstellen, die sowohl an den nachbenannten Straßen als auch in dem von diesen Straßen begrenzten Bezirk liegen:

Moerser Straße (von der Baumstraße bis zur Friedrichstraße), Friedrichstraße (von der Moerser Straße bis zur Heinrichstraße), Heinrichstraße, Hochfelder Straße (von der Augustastraße bis zur Saarstraße), Saarstraße

Im Bezirk Süd, Ortsteil Buchholz, alle Verkaufsstellen, die sowohl an den nachbenannten Straßen als auch in dem von diesen Straßen begrenzten Bezirk liegen: Münchener Straße einschließlich des angrenzenden Norbert-Spitzer-Platzes, Düsseldorfer Landstraße (von der Wedauer Straße bis zur Sittardsberger Allee), Sittardsberger Allee (von der Düsseldorfer Landstraße bis zur Lindenstraße), Arlberger Straße, Bregenzer Straße

**§ 5  
(Verkaufsoffener Sonntag am 30.08.2015)**

Am Sonntag, dem 30.08.2015, dürfen folgende Verkaufsstellen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein:

Im Bezirk Homberg/Ruhrort/Baerl, Ortsteil Alt-Homberg, alle Verkaufsstellen, die sowohl an den nachbenannten Straßen als auch in dem von diesen Straßen begrenzten Bezirk liegen:

Moerser Straße (von der Baumstraße bis zur Friedrichstraße), Friedrichstraße (von der Moerser Straße bis zur Heinrichstraße), Heinrichstraße, Hochfelder Straße (von der Augustastraße bis zur Saarstraße), Saarstraße

Im Bezirk Süd, Ortsteil Buchholz, alle Verkaufsstellen, die sowohl an den nachbenannten Straßen als auch in dem von diesen Straßen begrenzten Bezirk liegen: Münchener Straße einschließlich des angrenzenden Norbert-Spitzer-Platzes, Düsseldorfer Landstraße (von der Wedauer Straße bis zur Sittardsberger Allee), Sittardsberger Allee (von der Düsseldorfer Landstraße bis zur Lindenstraße), Arlberger Straße, Bregenzer Straße

**§ 6  
(Verkaufsoffener Sonntag am 20.09.2015)**

Am Sonntag, dem 20.09.2015, dürfen folgende Verkaufsstellen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

Im Bezirk Hamborn, Ortsteil Neumühl, alle Verkaufsstellen, die an den nachbenannten Straßen liegen:

Holtener Straße, Hohenzollernplatz, Theodor-Heuss-Straße, Fiskusstraße, Gerlingstraße, Konrad-Adenauer-Ring, Sofienstraße, Wiener Straße, Daimlerstraße

Im Bezirk Hamborn, Ortsteil Marxloh, alle Verkaufsstellen, die sowohl an den nachbenannten Straßen als auch in dem von diesen Straßen begrenzten Bezirk liegen: Stockholmer Straße (von der Schulte-Marxloh-Straße bis zur Weseler Straße), Willy-Brandt-Ring (von der Weseler Straße bis zur Egonstraße), Egonstraße, Wilfriedstraße (von der Egonstraße bis zur Wolfstraße), Wolfstraße, Ottostraße, Hermannstraße (von der Ottostraße bis zur Schulte-Marxloh-Straße), Schulte-Marxloh-Straße (von der Hermannstraße bis zur Stockholmer Straße)

**§ 7  
(Verkaufsoffener Sonntag am 27.09.2015)**

Am Sonntag, dem 27.09.2015, dürfen folgende Verkaufsstellen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

Im Bezirk Mitte, Duisburger City, alle Verkaufsstellen, die sowohl an den nachbenannten Straßen als auch in dem von diesen Straßen begrenzten Bezirk liegen: Schwanenstraße, Poststraße, Gutenbergstraße, Köhnenstraße, Landfermannstraße, Saarstraße, Königstraße (zwischen Saarstraße und Mercatorstraße), Mercatorstraße, Kremerstraße, Plessingstraße, Marienstraße, Unterstraße

In den Bezirken Mitte und Süd, Ortsteile Wanheimerort und Wanheim, alle Verkaufsstellen, die sowohl an den nachbenannten Straßen als auch in dem von diesen Straßen begrenzten Bezirk liegen: Wacholderstraße, Kulturstraße, Wanheimer Straße (von der Kulturstraße bis Wanheimer Str. 656), Neuenhofstraße, Kaiserswerther Straße (von der Forststraße bis zur Römerstraße), Römerstraße, Düsseldorfer Landstraße (von der Römerstraße bis zur Wedauer Straße), Wedauer Straße (von der Düsseldorfer Landstraße bis zur Bundesautobahn 59), Bundesautobahn 59 (von der Wedauer Straße bis zur Wacholderstraße einschließlich der Straße Im Schlenk bis zum Kalkweg)

**§ 8  
(Verkaufsoffener Sonntag am  
04.10.2015)**

Am Sonntag, dem 04.10.2015, dürfen folgende Verkaufsstellen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

Im Bezirk Walsum alle Verkaufsstellen.

Im Bezirk Hamborn, Ortsteil Alt-Hamborn, alle Verkaufsstellen, die sowohl an den nachbenannten Straßen als auch in dem von diesen Straßen begrenzten Bezirk liegen:

Duisburger Straße (von der Buschstraße bis zur Helene-Kropp-Straße), Walther-Rathenau-Straße, August-Thyssen-Straße, Helene-Kropp-Straße, Beecker Straße (von der Helene-Kropp-Straße bis zur Kolpingstraße), Kolpingstraße (von der Beecker Straße bis zur Reichenberger Straße), Reichenberger Straße, Jägerstraße, Buschstraße

**§ 9  
(Verkaufsoffener Sonntag am  
25.10.2015)**

Am Sonntag, dem 25.10.2015, dürfen folgende Verkaufsstellen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

Im Bezirk Hamborn, Ortsteil Neumühl, alle Verkaufsstellen, die an den nachbenannten Straßen liegen:

Holtener Straße, Hohenzollernplatz, Theodor-Heuss-Straße, Fiskusstraße, Gerlingstraße, Konrad-Adenauer-Ring, Sofienstraße, Wiener Straße, Daimlerstraße

**§ 10  
(Verkaufsoffener Sonntag am  
08.11.2015)**

Am Sonntag, dem 08.11.2015, dürfen folgende Verkaufsstellen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

Im Bezirk Mitte, Duisburger City, alle Verkaufsstellen, die sowohl an den nachbenannten Straßen als auch in dem von diesen Straßen begrenzten Bezirk liegen:

Schwanenstraße, Poststraße, Gutenbergstraße, Köhnenstraße, Landfermannstraße, Saarstraße, Königstraße (zwischen Saarstraße und Mercatorstraße), Mercatorstraße, Kremerstraße, Plessingstraße, Marien-torstraße, Unterstraße

Im Bezirk Meiderich/Beeck alle Verkaufsstellen, die sowohl an den nachbenannten Straßen als auch in dem von diesen Straßen begrenzten Bezirk liegen:

Am Nordhafen, Bürgermeister-Pütz-Straße, Bahnhofstraße (von der Bürgermeister-Pütz-Straße bis zur Westender Straße), Westender Straße, Emmericher Straße (von der Westender Straße bis zur Obermeidericher Straße), Obermeidericher Straße (von der Emmericher Straße bis zur Bundesautobahn 3), Bundesautobahn 3 Richtung Norden bis zur Stadtgrenze Oberhausen, Stadtgrenze Oberhausen bis zur Bundesautobahn 42, Bundesautobahn 42 (von der Bundesautobahn 3 bis zur Möhlenkampstraße), Möhlenkampstraße bis zur Papiermühlenstraße, Papiermühlenstraße (von der Möhlenkampstraße bis zur Honigstraße), Honigstraße bis zur Bundesautobahn 59, Bundesautobahn 59 (von der Honigstraße bis zur Vohwinkelstraße), Vohwinkelstraße

**§ 11  
(Verkaufsoffener Sonntag am  
29.11.2015)**

Am Sonntag, dem 29.11.2015, dürfen alle Verkaufsstellen im Stadtgebiet Duisburg in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

**§ 12**

Gemäß § 6 Abs. 1 LÖG dürfen die Verkaufsstellen an den jeweiligen Sonntagen nur aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen geöffnet sein.

Sollte daher eine Veranstaltung, die Anlass für eine Sonntagsöffnung nach dieser Verordnung ist, nicht stattfinden, so ist die entsprechende Ausnahmeregelung gegenstandslos.

**§ 13**

Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften der §§ 1 bis 11 können nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Gesetzes zur Rege-

lung der Ladenöffnungszeiten als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,00 Euro geahndet werden.

**§ 14**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung über besondere Öffnungszeiten für Verkaufsstellen im Jahr 2015 wird hiermit verkündet.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Verordnung kann gemäß § 7 Absatz 6 Satz 1 GO NRW nach Ablauf eines Jahres seit dieser Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Duisburg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Duisburg, den 03. März 2015

Link  
Oberbürgermeister

*Auskunft erteilt:  
Frau Bruckmann  
Tel.-Nr.: 0203/283-2459*

## **Bekanntmachung der Satzung der Stadt Duisburg über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Duisburg-Homberg-Hochheide vom 6. März 2015**

Der Rat der Stadt Duisburg hat in seiner Sitzung am 2. März 2015 die nachfolgende Satzung beschlossen:

Diese Satzung beruht auf § 142 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I S. 2414) in Verbindung mit §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) vom 14. Juli 1994 (GV NRW, S. 666) – jeweils in der zum Zeitpunkt des Erlasses dieser Satzung geltenden Fassung -.

### **§ 1 Verfahren**

Für die in § 3 näher bezeichneten Bereiche des Ortsteiles Duisburg-Homberg-Hochheide finden die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 a BauGB Anwendung. Diese können – neben anderen einschlägigen Vorschriften – während der Servicezeiten von jedermann beim Amt für Baurecht und Bauberatung, Stadthaus, Zimmer 225 bis 228, Friedrich-Albert-Lange-Platz 7, Eingang Moselstraße 42, Duisburg-Innenstadt, eingesehen werden.

### **§ 2 Genehmigungspflichten**

Für die in § 3 näher bezeichneten Bereiche des Ortsteiles Duisburg-Homberg-Hochheide finden die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge Anwendung.

**§ 3**  
**Festlegung der von dieser Satzung betroffenen Grundstücke:**

<b>Straße</b>	<b>Hausnummer</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flur</b>	<b>Flurstück</b>
<b>Bürgermeister-Bongartz-Platz</b>	ohne Nummer	Homberg	19	1662
<b>Ehrenstraße</b>	2	Homberg	17	1163, 1164
Ehrenstraße	10	Homberg	17	262
Ehrenstraße	ohne Nummer	Homberg	17	265
<b>Eichenstraße</b>	1	Homberg	20	1118
<b>Friedrich-Ebert-Straße</b>	10	Homberg	19	1244, 1252, 1253
Friedrich-Ebert-Straße	12	Homberg	19	1244, 1252, 1253
Friedrich-Ebert-Straße	14	Homberg	19	1244, 1252, 1253
Friedrich-Ebert-Straße	15	Homberg	20	774, 1104
Friedrich-Ebert-Straße	16	Homberg	19	1244, 1252, 1253
Friedrich-Ebert-Straße	ohne Nummer	Homberg	19	1254
Friedrich-Ebert-Straße	ohne Nummer	Homberg	19	1259
Friedrich-Ebert-Straße	ohne Nummer	Homberg	19	1260
Friedrich-Ebert-Straße	ohne Nummer	Homberg	19	1261
Friedrich-Ebert-Straße	ohne Nummer	Homberg	19	1262
Friedrich-Ebert-Straße	ohne Nummer	Homberg	19	1472
Friedrich-Ebert-Straße	ohne Nummer	Homberg	19	1620
<b>Glückaufstraße</b>	2	Homberg	19	531
Glückaufstraße	2 a	Homberg	19	1448
Glückaufstraße	4	Homberg	19	530
Glückaufstraße	6	Homberg	19	529
Glückaufstraße	8	Homberg	19	525
Glückaufstraße	10	Homberg	19	521
Glückaufstraße	ohne Nummer	Homberg	19	518
Glückaufstraße	ohne Nummer	Homberg	19	526
Glückaufstraße	ohne Nummer	Homberg	19	527
Glückaufstraße	ohne Nummer	Homberg	19	528
Glückaufstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1614
<b>Hanielstraße</b>	9	Homberg	19	1463
Hanielstraße	13	Homberg	19	1202
Hanielstraße	17	Homberg	19	1601
Hanielstraße	19	Homberg	19	1601
Hanielstraße	21	Homberg	19	1601
Hanielstraße	23	Homberg	19	1601
Hanielstraße	25	Homberg	19	977
Hanielstraße	27	Homberg	19	977
Hanielstraße	36	Homberg	19	1304, 1305, 1307
Hanielstraße	38	Homberg	19	1304, 1305, 1307
Hanielstraße	40	Homberg	19	141
Hanielstraße	42	Homberg	19	142
Hanielstraße	44	Homberg	19	143

<b>Straße</b>	<b>Hausnummer</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flur</b>	<b>Flurstück</b>
Hanielstraße	46	Homberg	19	1587
Hanielstraße	48	Homberg	19	1586
Hanielstraße	50	Homberg	19	1585
Hanielstraße	52	Homberg	19	1584
Hanielstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1003
Hanielstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1175
Hanielstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1281
Hanielstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1282
Hanielstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1283
Hanielstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1284
Hanielstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1285
Hanielstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1286
Hanielstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1461
Hanielstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1473
<b>Kirchstraße</b>	96	Homberg	19	1243
Kirchstraße	115	Homberg	20	1031
Kirchstraße	116	Homberg	20	1239, 1641
Kirchstraße	117	Homberg	20	1032
Kirchstraße	118	Homberg	20	1239, 1641
Kirchstraße	119	Homberg	20	1118
Kirchstraße	120	Homberg	19	1239, 1641
Kirchstraße	122	Homberg	19	1480
Kirchstraße	123	Homberg	20	447
Kirchstraße	124	Homberg	19	1480
Kirchstraße	125	Homberg	20	446
Kirchstraße	126	Homberg	19	1480
Kirchstraße	127	Homberg	20	722, 723
Kirchstraße	128	Homberg	19	1480
Kirchstraße	130	Homberg	19	1480
Kirchstraße	131	Homberg	20	441
Kirchstraße	132	Homberg	19	1480
Kirchstraße	134	Homberg	19	1464
Kirchstraße	135	Homberg	20	1150
Kirchstraße	136	Homberg	19	1464
Kirchstraße	137	Homberg	20	437
Kirchstraße	138	Homberg	19	977
Kirchstraße	139	Homberg	20	1269
Kirchstraße	141	Homberg	20	964
Kirchstraße	141 a	Homberg	20	963
Kirchstraße	143	Homberg	20	425
Kirchstraße	145	Homberg	20	424
Kirchstraße	145 a	Homberg	20	423
Kirchstraße	149	Homberg	20	774, 1104
Kirchstraße	153	Homberg	20	1193
Kirchstraße	155	Homberg	20	1262
Kirchstraße	157	Homberg	20	616
Kirchstraße	159	Homberg	20	622

<b>Straße</b>	<b>Hausnummer</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flur</b>	<b>Flurstück</b>
Kirchstraße	161	Homberg	20	367
Kirchstraße	163	Homberg	20	628
Kirchstraße	165	Homberg	20	1197
Kirchstraße	169	Homberg	20	1084
Kirchstraße	171	Homberg	20	1082
Kirchstraße	173	Homberg	20	350
Kirchstraße	175	Homberg	20	349
Kirchstraße	177	Homberg	20	348
Kirchstraße	179	Homberg	20	345
Kirchstraße	181	Homberg	20	347
Kirchstraße	183	Homberg	20	1252, 1253
Kirchstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1178
Kirchstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1182
Kirchstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1208
Kirchstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1441
Kirchstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1443
Kirchstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1455
Kirchstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1613
Kirchstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1642
Kirchstraße	ohne Nummer	Homberg	19	1651
Kirchstraße	ohne Nummer	Homberg	20	1077
Kirchstraße	ohne Nummer	Homberg	20	1151
Kirchstraße	ohne Nummer	Homberg	20	1196
<b>Luisenstraße</b>	1	Homberg	20	1098
Luisenstraße	ohne Nummer	Homberg	20	442
<b>Marktplatz</b>	1	Homberg	19	1653
Marktplatz	3	Homberg	19	1451
Marktplatz	ohne Nummer	Homberg	19	1
Marktplatz	ohne Nummer	Homberg	19	1655
<b>Moerser Straße</b>	202	Homberg	19	1155, 1265
Moerser Straße	210	Homberg	19	519
Moerser Straße	212	Homberg	19	520
Moerser Straße	214	Homberg	19	522, 523
Moerser Straße	216	Homberg	19	659, 660, 661
Moerser Straße	218	Homberg	19	529
Moerser Straße	220	Homberg	19	530
Moerser Straße	222	Homberg	19	531
Moerser Straße	224	Homberg	19	1449
Moerser Straße	226	Homberg	19	533
Moerser Straße	228	Homberg	19	534
Moerser Straße	230	Homberg	19	535
Moerser Straße	232	Homberg	19	1621, 1625
Moerser Straße	234	Homberg	19	1207
Moerser Straße	235	Homberg	18	862
Moerser Straße	236	Homberg	19	1207

<b>Straße</b>	<b>Hausnummer</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flur</b>	<b>Flurstück</b>
Moerser Straße	237	Homberg	18	860, 861
Moerser Straße	238	Homberg	19	1207
Moerser Straße	239	Homberg	18	859
Moerser Straße	240	Homberg	19	1207
Moerser Straße	241	Homberg	18	859
Moerser Straße	241 a	Homberg	18	857, 858
Moerser Straße	242	Homberg	19	1481
Moerser Straße	243	Homberg	18	967
Moerser Straße	244	Homberg	19	1242
Moerser Straße	245	Homberg	18	854
Moerser Straße	246	Homberg	19	1654, 1656
Moerser Straße	247	Homberg	18	854
Moerser Straße	248	Homberg	19	1652
Moerser Straße	249	Homberg	18	853
Moerser Straße	251	Homberg	18	946
Moerser Straße	252	Homberg	19	1
Moerser Straße	253	Homberg	18	847, 848, 849, 850, 851
Moerser Straße	257	Homberg	17	1613
Moerser Straße	259	Homberg	17	112, 115, 116, 1612
Moerser Straße	261	Homberg	17	111
Moerser Straße	263	Homberg	17	110
Moerser Straße	265	Homberg	17	109
Moerser Straße	267	Homberg	17	107
Moerser Straße	269	Homberg	17	106
Moerser Straße	271	Homberg	17	105
Moerser Straße	273	Homberg	17	104
Moerser Straße	275	Homberg	17	822
Moerser Straße	277	Homberg	17	102
Moerser Straße	279	Homberg	17	101
Moerser Straße	280	Homberg	20	1031
Moerser Straße	281	Homberg	17	100
Moerser Straße	282	Homberg	20	1031
Moerser Straße	283	Homberg	17	99
Moerser Straße	285	Homberg	17	98
Moerser Straße	287	Homberg	17	97
Moerser Straße	289	Homberg	17	97
Moerser Straße	291	Homberg	17	97
Moerser Straße	293	Homberg	17	97
Moerser Straße	295	Homberg	17	97
Moerser Straße	297	Homberg	17	814
Moerser Straße	ohne Nummer	Homberg	17	113
Moerser Straße	ohne Nummer	Homberg	19	6
Moerser Straße	ohne Nummer	Homberg	18	1479
Moerser Straße	ohne Nummer	Homberg	19	1661



Straße	Hausnummer	Gemarkung	Flur	Flurstück
<b>Ottostraße</b>	18	Homberg	19	1446
Ottostraße	20	Homberg	19	1446
Ottostraße	24	Homberg	19	1321
Ottostraße	26	Homberg	19	1321
Ottostraße	28	Homberg	19	1321
Ottostraße	30	Homberg	19	1321
Ottostraße	32	Homberg	19	1447
Ottostraße	34	Homberg	19	1447
Ottostraße	36	Homberg	19	1447
Ottostraße	38	Homberg	19	1447
Ottostraße	40	Homberg	19	1447
Ottostraße	42	Homberg	19	1447
Ottostraße	44	Homberg	19	1447
Ottostraße	46	Homberg	19	1447
Ottostraße	48	Homberg	19	1447
Ottostraße	50	Homberg	19	1447
Ottostraße	52	Homberg	19	1447
Ottostraße	54	Homberg	19	1143, 1439
Ottostraße	56	Homberg	19	1143, 1439
Ottostraße	58	Homberg	19	1264, 1267
Ottostraße	60	Homberg	19	1264, 1267
Ottostraße	62	Homberg	19	1264, 1267
Ottostraße	64	Homberg	19	1264, 1267
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	18	862
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	971
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1248
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1268
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1269
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1270
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1271
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1272
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1273
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1274
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1275
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1279
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1280
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1288
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1291
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1294
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1295
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1313
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1315
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1460
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1462
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1465
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1466
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1475
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1611

<b>Straße</b>	<b>Hausnummer</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flur</b>	<b>Flurstück</b>
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1617
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1618
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1619
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1645
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1659
Ottostraße	ohne Nummer	Homberg	19	1660
<b>Poststraße</b>	2	Homberg	17	1613
Poststraße	3	Homberg	17	257, 258
Poststraße	4	Homberg	17	112, 115, 116, 1612
Poststraße	4a	Homberg	17	111
Poststraße	5	Homberg	17	257, 258
Poststraße	ohne Nummer	Homberg	17	1559

**§ 4  
Dauer des Verfahrens**

Die Durchführung des Sanierungsverfahrens wird einen Zeitraum bis zu 15 Jahren umfassen.

**§ 5  
Inkrafttreten**

Die Satzung wird gemäß § 143 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Die vorstehende Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Duisburg-Homberg-Hochheide wird hiermit gemäß § 143 Absatz 1 Baugesetzbuch öffentlich bekannt gemacht.

Werden innerhalb der in § 3 bezeichneten Gebiete durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

Es wird gemäß § 215 Absatz 2 Baugesetzbuch und § 7 Absatz 6 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen auf Folgendes hingewiesen:

Eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfah-

rens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes sowie nach § 214 Absatz 3 Satz 2 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Duisburg geltend gemacht worden sind.

Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

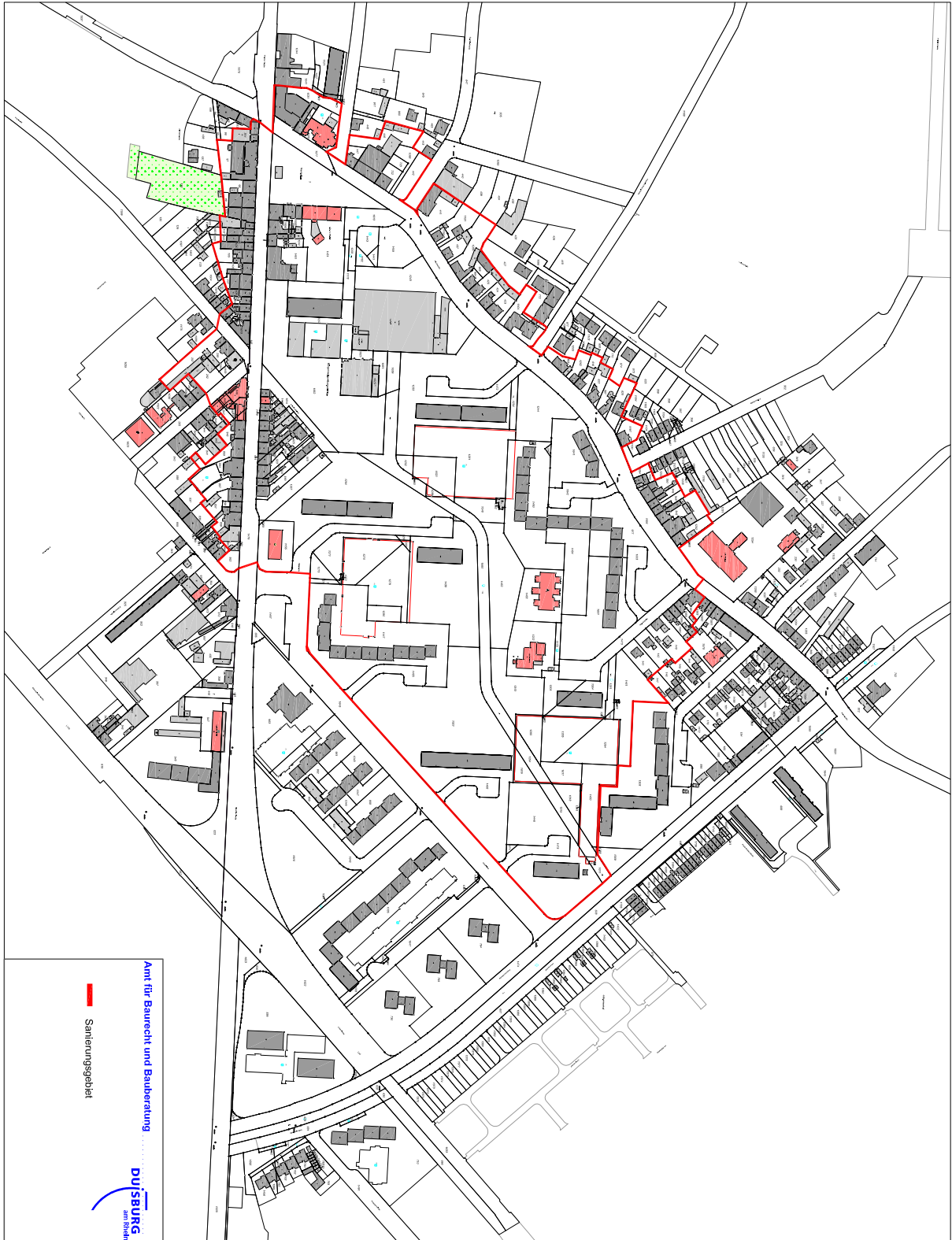
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Duisburg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung der Stadt Duisburg über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Duisburg-Homberg-Hochheide gemäß § 143 Abs. 1 Satz 4 Baugesetzbuch in Kraft.

Duisburg, den 06. März 2015

Link  
Oberbürgermeister

*Auskunft erteilt:  
Frau Wagner  
Tel.-Nr.: 0203/283-4464*



**Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 1174 -Dellviertel- „Mercatorstraße“ für einen Bereich zwischen Friedrich-Wilhelm-Straße, Mercatorstraße, Wittekindstraße, Fürstenstraße, Güntherstraße und Hohe Straße gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB)**

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 02.03.2015 aufgrund § 3 Abs. 2 BauGB folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1174 -Dellviertel- „Mercatorstraße“ wird mit der Begründung beschlossen.
2. Dieser Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1174 -Dellviertel- „Mercatorstraße“ ist einschließlich seiner Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Ziel und Zweck des Bebauungsplanes ist die Sicherung der Funktionsfähigkeit und der Weiterentwicklung des zentralen Versorgungsbereichs Hauptzentrum Innenstadt mit vielfältigen Angeboten aus den Nutzungsbereichen Einzelhandel, Dienstleistungen, Gastronomie, öffentliche Einrichtungen und Kultur.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1174 -Dellviertel- „Mercatorstraße“ liegt mit der Begründung auf die Dauer eines Monats in der Zeit **vom 07.04.2015 bis 08.05.2015** einschließlich beim Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Stadthaus, Friedrich-Albert-Lange-Platz 7, Eingang Moselstraße, 47051 Duisburg, montags bis freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr, in den Vitrinen vor den Zimmern U 24 und U 25 öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Oberbürgermeister der Stadt Duisburg, Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Duisburg deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren

Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Zusätzlich kann eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 1174 -Dellviertel- „Mercatorstraße“ im Bezirksamt Mitte, Zimmer 417, Sonnenwall 73 - 75, 47051 Duisburg, montags bis freitags in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr eingesehen werden.

Auskünfte können jedoch nur beim Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Stadthaus, Friedrich-Albert-Lange-Platz 7, Eingang Moselstraße, 47051 Duisburg, Zimmer 406 erteilt werden.

Der Bebauungsplan Nr. 1174 -Dellviertel- „Mercatorstraße“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt.

Auf die Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird verzichtet.

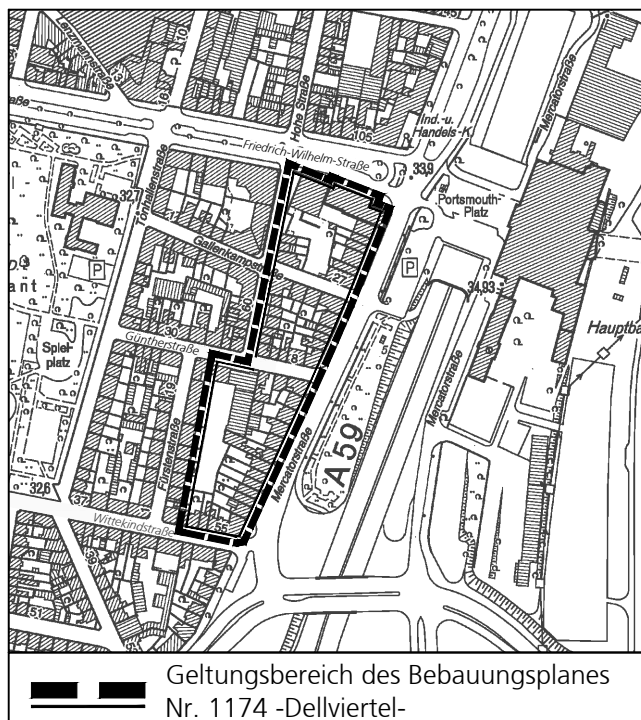
Informationen zu den Bauleitplanverfahren finden Sie auch im Internet unter <http://www.duisburg.de/stadtentwicklung> unter 'Aktuelles' oder im Menüpunkt 'Plänen' in der Rubrik aktuelle Bauleitplanung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Namen der Einsender von Stellungnahmen in den Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Rates, der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen aufgeführt werden, soweit dieses der Einsender nicht ausdrücklich verweigert.

Duisburg, den 10. März 2015

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

Trappmann  
Auskunft erteilt:  
Frau Imke  
Tel.-Nr.: 0203/283-4389



**Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 780 1. Änderung -Alt-Hamborn- für einen Bereich zwischen Richterstraße, Hamborner Altmarkt, Alleestraße und Reichenberger Straße gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB)**

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 02.03.2015 aufgrund § 3 Abs. 2 BauGB folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 780 1. Änderung -Alt-Hamborn- wird mit der Begründung beschlossen.
2. Dieser Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 780 1. Änderung -Alt-Hamborn- ist einschließlich seiner Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Wesentliches Ziel des Bebauungsplanes Nr. 780 1. Änderung -Alt-Hamborn- ist die Stabilisierung und Entwicklung eines vielfältigen Versorgungsangebotes auf der Jägerstraße und dem Hamborner Altmarkt mit Angeboten aus den Nutzungsreichen Einzelhandel, Dienstleistungen, Gastronomie, Soziales, öffentliche Einrichtungen und Kultur.

Zur planungsrechtlichen Umsetzung dieser Ziele ist die Änderung des Bebauungsplanes erforderlich.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 780 1. Änderung -Alt-Hamborn- liegt mit der Begründung auf die Dauer eines Monats in der Zeit **vom 07.04.2015 bis 08.05.2015** einschließlich beim Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Stadthaus, Friedrich-Albert-Lange-Platz 7, Eingang Moselstraße, 47051 Duisburg, montags bis freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr, in den Vitrinen vor den Zimmern U 24 und U 25 öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Oberbürgermeister der Stadt Duisburg, Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben werden, können bei der

Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Duisburg deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Zusätzlich kann eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 780 1. Änderung -Alt-Hamborn- im Bezirksamt Hamborn, Zimmer 1, im Bürgerservice, Duisburger Straße 213, 47166 Duisburg, montags bis mittwochs in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr, donnerstags in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr und freitags in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr eingesehen werden.

Auskünfte können jedoch nur beim Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Stadthaus, Friedrich-Albert-Lange-Platz 7, Eingang Moselstraße, 47051 Duisburg, Zimmer 405 erteilt werden.

An dieser Stelle können neben dem Bebauungsplan und der Begründung die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingesehen werden, wie:

- Amt für Umwelt und Grün, Projektkoordination/Umweltinformation und -planung (i.V. Untere Gesundheitsbehörde) zu Luftschadstoffen und Schallimmissionen
- Amt für Umwelt und Grün, Untere Bodenschutzbehörde zu schädlichen Bodenveränderungen/Altlastenverdachtsflächen

Darüber hinaus können die umweltbezogenen Informationen in Form von Gutachten und Untersuchungen zu folgenden Themen eingesehen werden:

- Orientierende Gefährdungsabschätzung für eine Altlastenverdachtsfläche im Bereich eines ehemaligen Reinigungsbetriebes in Duisburg Alt-Hamborn durch das Ingenieurbüro für Geotechnik und Umweltplanung, GFP Duisburg

Der Bebauungsplan Nr. 780 1. Änderung -Alt-Hamborn- wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird verzichtet.

Informationen zu den Bauleitplanverfahren finden Sie auch im Internet unter <http://www.duisburg.de/stadtentwicklung> unter 'Aktuelles' oder im Menüpunkt 'Plänen' in der Rubrik aktuelle Bauleitplanung.

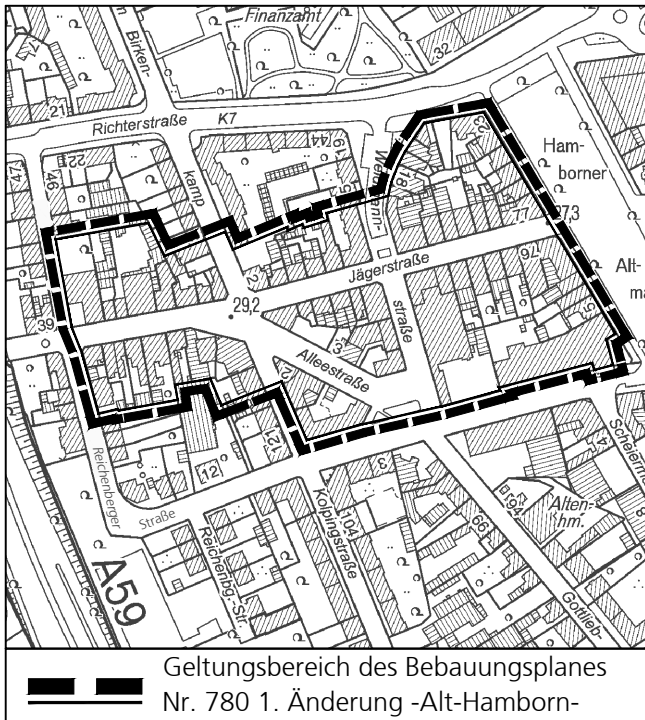
Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Namen der Einsender von Stellungnahmen in den Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Rates, der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen aufgeführt werden, soweit dieses der Einsender nicht ausdrücklich verweigert.

Duisburg, den 10. März 2015

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

Trappmann

*Auskunft erteilt:  
Herr Faßbender  
Tel.-Nr.: 0203/283-6488*



**Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 850 A 1. Änderung -Hamborn- gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB)**

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 24.11.2014 aufgrund § 3 Abs. 2 BauGB folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 850 A 1. Änderung -Hamborn- wird mit der Begründung beschlossen.
2. Dieser Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 850 A 1. Änderung -Hamborn- ist einschließlich seiner Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Ziel und Zweck des Bebauungsplanes ist die Steuerung aller Unterarten von Vergnügungsstätten, Bordellen und bordellartigen Betrieben sowie Erotikfachgeschäften zur Sicherung der Funktionsfähigkeit und der Weiterentwicklung des zentralen Versorgungsbereichs Hamborn/Marxloh als zweites Hauptzentrum.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 850 A 1. Änderung -Hamborn- liegt mit der Begründung auf die Dauer eines Monats in der Zeit **vom 07.04.2015 bis 08.05.2015** einschließlich beim Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Stadthaus, Friedrich-Albert-Lange-Platz 7, Eingang Moselstraße, 47051 Duisburg, montags bis freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr, in den Vitrinen vor den Zimmern U 24 und U 25 öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Oberbürgermeister der Stadt Duisburg, Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Duisburg deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend

gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Zusätzlich kann eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 850 A 1. Änderung -Hamborn- im Bezirksamt Hamborn, Zimmer 1, im Bürgerservice, Duisburger Straße 213, 47166 Duisburg, montags bis mittwochs in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr, donnerstags in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr und freitags in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr eingesehen werden.

Auskünfte können jedoch nur beim Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Stadthaus, Friedrich-Albert-Lange-Platz 7, Eingang Moselstraße, 47051 Duisburg, Zimmer 405 erteilt werden.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 850 A 1. Änderung wird im Vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB wird verzichtet.

An dieser Stelle können neben dem Bebauungsplan und der Begründung die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingesehen werden, wie:

- Stellungnahmen zu den Themen
- Untere Bodenschutzbehörde hinsichtlich eines Altstandortes und der stadtweiten Bodenuntersuchungen
  - Untere Gesundheitsbehörde hinsichtlich verkehrsbedingter hoher Schallimmissionen

Informationen zu den Bauleitplanverfahren finden Sie auch im Internet unter <http://www.duisburg.de/stadtentwicklung> unter 'Aktuelles' oder im Menüpunkt 'Plänen' in der Rubrik aktuelle Bauleitplanung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Namen der Einsender von Stellungnahmen in den Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Rates, der Ausschüsse und der Bezirksvertretungen aufgeführt werden, soweit dieses der Einsender nicht ausdrücklich verweigert.

Auskunft erteilt:  
Frau Jansen  
Tel.-Nr.: 0203/283-7479

Duisburg, den 18. März 2015

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

Trappmann

**Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch**

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 02.03.2015 folgenden Beschluss gefasst:

Für einen Bereich nördlich der Straße „Auf dem Wiel“ zwischen der Asberger Straße (bis Hausnummer 56) und der Straße „Burgfeld“ (bis Hausnummer 147) ist ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Das Verfahren wird unter der Bezeichnung **Bebauungsplan Nr. 1123 -Bergheim-„Burgfeld“** durchgeführt.

Duisburg, den 10. März 2015

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

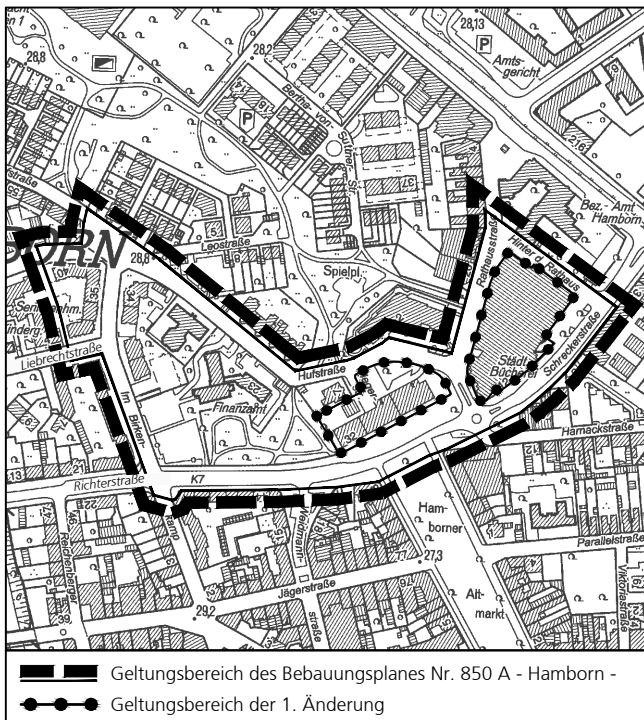
Trappmann

Auskunft erteilt:  
Herr Recksiegel  
Tel.-Nr.: 0203/283-3256

**Durchführung und Finanzierung passiver Lärmschutzvorkehrungen an den Gebäuden Mercatorstraße 64, 76, 78, 102, 104, 106, 108, 110 und 131, Neudorfer Straße 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, Neue Fruchtstraße 2, 4, 6, 12, 13, 14, 16, Otto-Keller-Straße 2, 3, 5, 7, 9, 11, 13 und Neue Fruchtstraße/Otto-Keller-Straße (Gemarkung 3066 Duisburg, Flur 333, Flurstück 142)**

Mit seiner Bekanntmachung ist der Bebauungsplan Nr. 1170 -Dellviertel- „Duisburger Freiheit Nord“ am 30.01.2014 in Kraft getreten. In Folge der damit geschaffenen planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung eines Sondergebietes wurde eine Erhöhung des Verkehrslärmes prognostiziert. Aktiver Lärmschutz kann im betrachteten Bereich nicht umgesetzt werden.

Für Teilbereiche folgender Gebäudefassaden, an denen durch das Planvorhaben der Sanierungsgrenzwert von 70 dB(A) am



Tag oder 60 dB(A) in der Nacht erreicht, überschritten oder durch weitere Überschreitungen erhöht wird, wurde ein Anspruch auf Schallschutz ermittelt:

Mercatorstraße 64, 76, 78, 102, 104, 106, 108, 110 und 131,  
Neudorfer Straße 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66,  
Neue Fruchtstraße 2, 4, 6, 12, 13, 14, 16,  
Otto-Keller-Straße 2, 3, 5, 7, 9, 11, 13  
und  
Neue Fruchtstraße/Otto-Keller-Straße (Gemarkung 3066 Duisburg, Flur 333, Flurstück 142)

Betroffene Eigentümer haben die Möglichkeit, eine Überprüfung hinsichtlich etwaiger Erstattung von Aufwendungen für passive Schallschutzmaßnahmen (z.B. Schallschutzfenster, Einbau von Lüftungen) zu beantragen. Aufwendungen für den passiven Schallschutz können bis zu 75 % erstattet werden. Die Erstattung ist vor Durchführung der Maßnahmen zu beantragen.

Die Überprüfung des Anspruchs und der Abwicklung der finanziellen Regelungen erfolgt durch die

**Aurelis Asset GmbH**  
**Region West**  
**Mercatorstraße 23**  
**47051 Duisburg**

**Auskunft erteilt:**  
**Herr Wienke**  
**Tel. 0203 – 70 90 28 51**

Der gutachterlich ermittelte Betrag steht ab dem 01.04.2015 zur Verfügung. Der Bereitstellungszeitraum zur Abrufung der zustehenden Ansprüche endet am 31.03.2017.

Duisburg, den 10. März 2015

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

Trappmann

*Auskunft erteilt:*

*zum Ablauf des Verfahrens zur Finanzierung „Lärmschutz“*  
*InvestSupport*  
*Herr Ney*  
*Tel.-Nr.: 0203/283-4055*

*zum Bebauungsplan*  
*Frau Steinbicker*  
*Tel.-Nr.: 0203/283-3623*

**Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung**

Gewerbesteuer- und Zinsbescheid 2010, 2011 und 2012 vom 02.03.2015

**Steuerpflichtige: Frau Ramma Nagpal**  
**Buchungsstelle: 941-0-342-8, Vertragsgegenstand: 232 000 415 910**  
**Letzte bekannte Anschrift: Römerstr. 473 in 47443 Moers**

Hiermit wird der vorstehend bezeichnete Empfänger benachrichtigt, dass der genannte Bescheid

- nicht zugestellt werden konnte, weil der derzeitige Aufenthaltsort nicht zu ermitteln war,
- beim Amt für Rechnungswesen und Steuern Duisburg, Sonnenwall 85, 47051 Duisburg, Zimmer 502, werktags, außer sonnabends, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Aushändigung bereitliegt,
- als zugestellt gilt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

**Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.**

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung erfolgt aufgrund der §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV. NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999

(BekanntmVO) in der jeweils geltenden Fassung.

Duisburg, den 26. Februar 2015

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

Goemans

*Auskunft erteilt:*  
*Frau Püttmann*  
*Tel.-Nr.: 0203/283-2377*

**Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung**

Die an Eduard DURBALA, geboren am 11.05.1987 in Rosiori de Vede, zuletzt wohnhaft: Sibyllenstr. 3 in 47169 Duisburg, gerichtete Ordnungsverfügung vom 04.03.2015, Aktenzeichen 32-15-1 Ha 569003, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt, Königstr. 63 – 65, 47051 Duisburg, Zimmer 236, werktags, außer samstags, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 04. März 2015

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

Habes



*Auskunft erteilt:  
Frau Habes  
Tel.-Nr.: 0203/283-7153*

**Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung**

Der an Herrn Marc Manfred Kliesch, zuletzt wohnhaft Vulkanstr. 9, 47053 Duisburg, gerichtete Bußgeldbescheid vom 04.03.2015, Aktenzeichen 222001839733 SB107, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt, Königstraße 63-65, 47051 Duisburg, Zimmer 310, werktags, außer samstags, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 06. März 2015

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

Schubert

*Auskunft erteilt:  
Frau Krapp  
Tel.-Nr.: 0203/283-5747*

**Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung**

Die an Melanie Ißleib, zuletzt wohnhaft Heerstr. 302, 47053 Duisburg, gerichtete Ordnungsverfügung vom 11.02.2015, Aktenzeichen 32-42-3 Mo (Ißleib), wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Duisburg, Königstr. 63 – 65, 47051 Duisburg, Zimmer 519, werktags, außer samstags, in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 09. März 2015

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

van Staa

*Auskunft erteilt:  
Herr Moog  
Tel.-Nr.: 0203/283-4710*

**Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung**

Die an Frau Meryem BENBAHA, zuletzt wohnhaft: Veilchenstraße 24, 47167 Duisburg gerichtete Ordnungsverfügung vom 12.03.2015, Aktenzeichen

32-15-3 Pa 558871, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt, Königstraße 63-65, 47051 Duisburg, Zimmer 211 werktags, außer samstags, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 12. März 2015

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

van den Noort

*Auskunft erteilt:  
Frau Esser  
Tel.-Nr.: 0203/283-3014*

**Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung**

Der an Herrn Paul-Marius Balaciu, geboren am 05.12.77 in Rumänien, zuletzt wohnhaft in 47139 Duisburg, Frankenstraße 20, gerichtete Bußgeldbescheid vom 16.03.2015, Aktenzeichen 30-11 Ka 3032/14, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die

öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Rechtsamt, Kuhstraße 8, 47051 Duisburg, Zimmer 408, werktags, außer samstags, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 16. März 2015

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

Dr. Brandt

*Auskunft erteilt:*  
*Frau Kammann*  
*Tel.-Nr.: 0203/283-3115*

**Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW - LZG NRW**

Der an Frau Vivian Sangalang, zuletzt wohnhaft Rheinhauser Str. 169, 47053 Duisburg, gerichtete Bescheid, Aktenzeichen 51-33/95 Br 17168, wird gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV. NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt der Adressatin nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Außenstelle Mitte, Sonnenwall 73 - 75, 47051 Duisburg, Zimmer 28, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 10. März 2015

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

Breitenbach

*Auskunft erteilt:*  
*Frau Breitenbach*  
*Tel.-Nr.: 0203/283-2293*

**Ungültigkeitserklärung eines Feuerwehr-Dienstausweises**

Nachfolgend aufgeführter Feuerwehr-Dienstausweis ist verlorengegangen und wird hiermit für ungültig erklärt:

Feuerwehr-Dienstausweis 1117, ausgestellt am 25.02.1997 für Herrn Oberbrandmeister Kardas, Oliver, geb. 03.02.1975

Duisburg, den 04. März 2015

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

Garstecki

*Auskunft erteilt:*  
*Frau Weidemann*  
*Tel.-Nr.: 0203/308-2214*

**Fundsachen, die im Monat Februar 2015 bei den Bezirksämtern abgeliefert wurden**

**1. Bezirksamt Walsum**

Duisburg-Walsum, Rathaus Walsum, Bürger-Service, Erdgeschoss, Friedrich-Ebert-Str. 152, Fernruf: 0203/283 5732

1 Fahrrad, 1 Tasche, 1 sonstiger Geldbetrag, 1 EC-Karte, 1 ausländischer Ausweis, 1 sonstiges Personaldokument

**2. Bezirksamt Hamborn**

Duisburg-Hamborn, Rathaus Hamborn, Bürger-Service, Zimmer 1 und 3, Duisburger Str. 213, Fernruf: 0203/283 5296

1 Fahrrad, 2 Handys, 5 Geldbörsen mit Geldbetrag, 1 Rucksack, 1 Koffer, 1 Personalausweis, 1 sonstiges Personaldokument

**3. Bezirksamt Meiderich/Beeck**

Duisburg-Meiderich, Verwaltungsgebäude Von-der-Mark-Str. 36, Bürger-Service, Von-der-Mark-Str. 36, Zimmer 100, Fernruf: 0203/283 7543

1 Handy, 2 Schmuckstücke, 2 Uhren, 3 Geldbörsen ohne Geldbetrag, 3 Geldbörsen mit Geldbetrag, 1 Handtasche, 1 Sporttasche, 1 loser Geldbetrag, 2 Personalausweise, 1 ausländischer Ausweis, 1 sonstiges Personaldokument, 1 Unterhaltungselektronikteil, 2 Brillen, 1 Autoschlüssel

**4. Bezirksamt Homberg/Ruhrort/Baerl**

Duisburg-Homberg, Rathaus Bismarckplatz 1, Bürger-Service, Erdgeschoss, Fernruf: 0203/283 8953

1 Fahrrad, 3 Handys, 2 Geldbörsen ohne Geldbetrag, 1 Reisetasche, 1 Aktenordner, 1 Tasche, 3 Autoschlüssel, 1 Personalausweis, 1 ausländischer Ausweis, 1 Brille, 1 Füller

**5. Bezirksamt Mitte**

Duisburg-Stadtmitte, Verwaltungsgebäude Sonnenwall 73 – 75, Bürger-Service, Erdgeschoss, Fernruf 0203/283 3424 oder 4619

2 Fahrräder, 7 Handys, 10 Schmuckstücke, 2 Uhren, 1 Jacke, 5 Pullover, 1 Paar Schuhe, 16 Kopfbedeckungen, 13 Schals, 10 Handschuhe, 9 Geldbörsen ohne Geldbetrag, 7 Geldbörsen mit Geldbetrag 1 Rucksack, 2 Handtaschen, 1 Reisetasche, 1 Koffer, 1 Aktenkoffer, 6 sonstige Taschen, 2 lose Geldbeträge, 9 Autoschlüssel, 2 Autozubehöriteile, 12 Personalausweise, 1 Fahrzeugschein, 3 EC-Karten, 4 Fahrausweise, 3 Aufenthaltserlaubnisse, 4 ausländische Ausweise, 1 Büchereiausweis, 7 sonstige Personaldokumente, 4 Sicherheitsschlüssel, 3 Unterhaltungselektronikteile, 1 Spielzeug, 1 Kinderwagen, 23 Regenschirme, 17 Brillen, 17 Bücher, 28 Büroartikel, Passfotos, 2 Mäppchen mit Stiften, 1 Taschenmesser, 1 Handyhülle, 1 Schlüsseletui, 5 Schlüsselbunde, 2 KFZ-Kennzeichen, 1 Taschenlampe, 1 Dekorationsartikel, 1 Kosmetikartikel

**6. Bezirksamt Rheinhausen**

Duisburg-Rheinhausen, Rathaus Rheinhausen, Bürger-Service, Körnerplatz 1, Zimmer 104 – 113, Fernruf: 0203/283 8543

3 Fahrräder, 1 Rucksack, 1 loser Geldbetrag

**7. Bezirksamt Süd**

Duisburg-Buchholz, Verwaltungsgebäude Sittardsberger Allee 14, Bürger-Service, Erdgeschoss, Fernruf: 0203/283 7117

7 Fahrräder, 4 Geldbörsen ohne Geldbetrag, 1 Geldbörse mit Geldbetrag, 1 Handtasche, 5 Autoschlüssel, 2 Personalausweise, 3 EC-Karten, 1 Aufenthaltserlaubnis, 1 ausländischer Pass, 6 Sicherheitsschlüssel

**Eigentumsberechtigte können innerhalb von 6 Monaten ihre Rechte an den Fundsachen geltend machen. Eigentumsansprüche werden von den Fundannahmestellen der Bezirksamter entgegengenommen.**

**Fundtiere**

11 Hunde, 30 Katzen

**Den Eigentümern abhanden gekommener Tiere wird empfohlen, ihren Verlust umgehend der Verwaltung des Tierheims, Lehmstr. 12, 47059 Duisburg, Telefon: 0203/9355090, anzuzeigen; andernfalls wird das Tier an einen Tierliebhaber abgegeben.**

Duisburg, den 11. März 2015

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

Bäcker

*Auskunft erteilt:  
Frau Bäcker  
Tel.-Nr.: 0203/283-3288*

**Bekanntmachungen der Sparkasse Duisburg**

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 3202326702 der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, den 26. Februar 2015

Sparkasse Duisburg  
Der Vorstand

Das Sparkassenbuch Nr. 3200224818 (alt 100224815) der Sparkasse Duisburg wurde heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, den 03. März 2015

Sparkasse Duisburg  
Der Vorstand

Das Sparkassenbuch Nr. 3201111709 der Sparkasse Duisburg wurde heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, den 03. März 2015

Sparkasse Duisburg  
Der Vorstand

Das Sparkassenbuch Nr. 3208089718 (alt 108089715) der Sparkasse Duisburg wurde heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, den 03. März 2015

Sparkasse Duisburg  
Der Vorstand

Das Sparkassenbuch Nr. 4207214091 (alt 107214090) der Sparkasse Duisburg wurde heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, den 03. März 2015

Sparkasse Duisburg  
Der Vorstand

Die Sparkassenbücher Nr. 3200623274, 3202113969 der Sparkasse Duisburg wurden heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, den 06. März 2015

Sparkasse Duisburg  
Der Vorstand

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 4257035529 (alt 157035528) der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, den 09. März 2015

Sparkasse Duisburg  
Der Vorstand

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 3758450310 (alt 28450310) der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, den 11. März 2015

Sparkasse Duisburg  
Der Vorstand

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 3201741638 der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, den 10. März 2015

Sparkasse Duisburg  
Der Vorstand

Auf Veranlassung des Gläubigers sollen die Sparkassenbücher Nr. 3201291428, 3201660523 der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber der Sparkassenbücher wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung der Sparkassenbücher anzumelden, da andernfalls die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt werden.

Duisburg, den 10. März 2015

Sparkasse Duisburg  
Der Vorstand

# Preissenkung für Fernwärme zum 01. April 2015

Öffentliche Bekanntgabe der Fernwärme Duisburg GmbH an ihre Fernwärmekunden in Vierlinden, Overbruch, Alt-Walsum, Aldenrade, Fahrn, Alt-Homberg, Hochheide, Bruckhausen und Rumeln-Kaldenhausen

## Änderung der Fernwärmepreise

**[1]** Die in den Preisänderungsklauseln enthaltenen Preisbestimmungselemente der Preisliste Wärme Classic [ehemals TA Niederrhein] für die Ortsteile Vierlinden, Overbruch, Alt-Walsum, Aldenrade, Fahrn, Alt-Homberg, Hochheide und Bruckhausen, Wärme Classic [ehemals TA 01 02 03 14] für die Ortsteile Vierlinden, Overbruch, Alt-Walsum, Aldenrade und Fahrn, Wärme Classic [ehemals TA 05 09 18] für die Ortsteile Alt-Homberg und Hochheide, Wärme Profi [ehemals SV 02 [a] und SV 02 [b]] für die Ortsteile Vierlinden, Overbruch, Alt-Walsum, Aldenrade und Fahrn, Wärme Profi [ehemals SV 05 09 18 [a] - [f]] Ortsteile Alt-Homberg und Hochheide ändern sich zum 01.04.2015 wie folgt:

	von	auf
Lohn [L]	15,86 €/h [Stand 01.07.2014]	15,86 €/h [Stand 01.01.2015]
Kohle [K]	73,17 €/t [1./2. Quartal 2014]	72,31 €/t [3./4. Quartal 2014]
Investitionsgüterindex [I]	103,4 [01/2014-06/2014]	103,6 [07/2014-12/2014]
Heizöl [HEL]	66,89 €/hl [01/2014-06/2014]	60,97 €/hl [07/2014-12/2014]
Schweröl [HS]	484,89 €/t [01/2014-06/2014]	418,37 €/t [07/2014-12/2014]
Holzindex [B]	108,90 [01/2014-06/2014]	97,20 [07/2014-12/2014]
Wärmeindex [W]	118,4 [01/2014-06/2014]	117,6 [07/2014-12/2014]

Es ändern sich die Arbeitspreise und die Grund- und Verrechnungspreise. Der die Brennstoffkosten abdeckende Anteil des Arbeitspreises wird zu 16 % durch die Lohn-, zu 12 % durch die Kohlepreis-, zu 9 % durch die Investitionsgüterindex-, zu 13 % durch die Heizölpreis-, zu 11 % durch die Schwerölpreis- und zu 11 % durch die Holzindexveränderung bestimmt.

Der Arbeitspreis gemäß der Preisliste Wärme Classic [ehemals TA Niederrhein] beträgt damit ab dem 01.04.2015 beispielsweise 5,142 Cent/kWh(netto) bzw. 6,119 Cent/kWh(brutto) und der Jahresgrundpreis 37,49 €/kW(netto) bzw. 44,61 €/kW(brutto).

**[2]** Für die Preisliste Wärme Classic für den Ortsteil Rumeln-Kaldenhausen ändert sich das enthaltene Preisbestimmungselement Heizöl [HEL] zum 01.04.2015 von 69,87 €/hl [Jahresdurchschnittspreis 2013] auf 63,93 €/hl [Jahresdurchschnittspreis 2014]. Es ändert sich der Arbeitspreis. Der die Brennstoffkosten abdeckende Anteil des Arbeitspreises wird bei der Wärme Classic [ehemals TA 10 15 19] Ortsteil Rumeln-Kaldenhausen zu 80 % durch leichtes Heizöl [HEL] bestimmt. Ebenfalls ändert sich das enthaltene Preisbestimmungselement [L] für die jeweiligen Anfangsvergütung der Vergütungsgruppe B1 einschließlich Ausgleichsbetrag [Besitzstand] entsprechend der tariflichen Arbeitsstundenzahl je Monat, zurzeit 165, zum 01.04.2015 von 18,25 €/h [Monatsvergütung: 2.792,00 €, Ausgleichsbetrag [Besitzstand]: 220,00 €, gesamt 3.012,00 €] auf 18,27 €/h [Monatsvergütung: 2.792,00 €, Ausgleichsbetrag [Besitzstand]: 222,00 €, gesamt 3.014,00 €]. Es ändert sich der Grundpreis.

**[3]** Für die Preisliste Wärme Classic [ehemals Preisliste Sonderprogramm Verdichtung 2002-2004] ändert sich das enthaltene Preisbestimmungselement Investitionskostenindex [I] zum 01.04.2015 von 103,0 [Jahresdurchschnittspreis 2013] auf 103,5 [Jahresdurchschnittspreis 2014]. Ebenfalls ändert sich das enthaltene Preisbestimmungselement Heizöl [HEL] zum 01.04.2015 von 69,87 €/hl [Jahresdurchschnittspreis 2013] auf 63,93 €/hl [Jahresdurchschnittspreis 2014]. Zudem ändert sich das enthaltene Preisbestimmungselement [L] für die jeweiligen Anfangsvergütung der Vergütungsgruppe B1 einschließlich Ausgleichsbetrag [Besitzstand] entsprechend der tariflichen Arbeitsstundenzahl je Monat, zurzeit 165, zum 01.04.2015 von 18,25 €/h [Monatsvergütung: 2.792,00 €, Ausgleichsbetrag [Besitzstand]: 220,00 €, gesamt 3.012,00 €] auf 18,27 €/h [Monatsvergütung: 2.792,00 €, Ausgleichsbetrag [Besitzstand]: 222,00 €, gesamt 3.014,00 €]. Es ändern sich der Arbeitspreis und der Grundpreis.

Zum 01.04.2015 treten die neuen Preislisten in Kraft.

**[4]** Die gültigen neuen Preislisten liegen in unseren Geschäftsräumen aus und werden auf Anfrage zugeschickt.

Duisburg, 30. März 2015  
**Fernwärme Duisburg GmbH**







und  
abends —  
ins  
Theater der  
Stadt Duisburg  
Oper  
Operette  
Ballett  
Schauspiel

**TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG**  
**(0203) 283 62-210**

Herausgegeben von:  
Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister  
Hauptamt  
Sonnenwall 77-79, 47049 Duisburg  
Telefon (02 03) 2 83-36 48  
Telefax (02 03) 2 83-6767  
E-Mail [amtsblatt@stadt-duisburg.de](mailto:amtsblatt@stadt-duisburg.de)  
Jahresbezugspreis 35,00 EUR  
Das Amtsblatt erscheint zweimal im Monat  
(ohne Sonderausgaben)  
Druck: Hauptamt

K 6439

Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt  
Deutsche Post AG

# Einfach Wohlfahrtsmarken helfen!

